

Produktbeschreibung

Best Board Practice®

- BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat
- BBP®-Attest

Inhaltsverzeichnis

1. Weshalb BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest für Corporate Governance?	2
2. BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest	2
2.1 Was ist Corporate Governance?	2
2.2 Wer steht hinter der/dem BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest?	2
2.3 An wen richtet sich die/das BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest?	2
2.4 Was kann mit der/dem BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest ausgezeichnet werden?	2
2.5 Welchen Nutzen bringt die/das BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest?	2
2.6 Grundlagen	3
2.7 Erteilungsvoraussetzungen	3
3. Anforderungen	3
4. Bewertungsverfahren	4
4.1 Vergabe und Gebrauch BBP®-Label-Garantiemarke	4
4.2 System-Assessment	4
4.3 Konditionen	4
4.4 Anmeldung	4

Dieser Produktbeschreibung gilt zusammen mit dem Reglement für SQS-Dienstleistungen und -Garantiemarken sowie dem Produkt-Regulativ Best Board Practice®.

1. Weshalb BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest für Corporate Governance?

Für die Wahrung der Interessen des Unternehmens, der Aktionäre sowie anderer Anspruchsgruppen ist Corporate Governance eine wichtige Voraussetzung. Durch die Überprüfung der Konformität mit den 30 Empfehlungen der «Swiss Code of Best Practice»-Richtlinie der economiesuisse und der Auszeichnung mit der/dem BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest schafft der Verwaltungsrat sowohl Transparenz und Vertrauen im Aussenverhältnis sowie zugleich Professionalität, Effizienz und Effektivität im Innenverhältnis. Die/Das BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest bietet zudem Gewähr, dass die aktienrechtlichen Bestimmungen und deren Einhaltung, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, überprüft und die Aufgaben des Verwaltungsrats sowie adäquate Kontroll- und Leitungsstrukturen auf der BBP®-Grundlage systematisch wahrgenommen werden.

Eine wirksame Corporate Governance wird auch in zunehmendem Masse durch institutionelle Anleger im In- und Ausland verlangt.

2. BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest

2.1 Was ist Corporate Governance?

Corporate Governance ist die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die – unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene – Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

Corporate Governance umfasst alle Organisations- und Strukturfragen der Unternehmen, welche die Aktionärsstellung direkt oder indirekt schützen. Dazu gehören auch Fragen der Aktionärsrechte, einschliesslich der Kapitalstruktur, der Generalversammlung und der Klagerechte. Corporate Governance umfasst im weiteren Sinne die Gesamtheit der Grundsätze und Regeln, welche die Funktionstüchtigkeit der Unternehmen – im Hinblick auf die Optimierung der Aktionärsinteressen («Shareholder Value») – gewährleisten sollen.

Corporate Governance wird aber auch häufig in einem engeren Sinne verstanden. Danach umfasst sie Fragen der Organisation der obersten Führungsorgane von Unternehmen und deren Kontrolle, d.h. primär Fragen zweckmässiger «Checks and Balances» und der Transparenz¹. Corporate Governance ist auf das System und die Abläufe ausgerichtet. Gelebte Corporate Governance auf der Grundlage der Regeln und der Grundsätze des «Swiss Code of Best Practice»² schafft Transparenz für die Leitung und Kontrolle eines Unternehmens.

2.2 Wer steht hinter der/dem BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest?

Inhaber der Markenrechte der/des BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attests sind gemeinsam:

- die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS), 3052 Zollikofen;
- die Verwaltungsrat Management AG, 6002 Luzern.

Diese 2 Partner – mit ihrer Unabhängigkeit, ihren Kernkompetenzen und ihrer langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet von Managementsystemen einerseits und VR-Management andererseits – bieten Gewähr für die Qualität der/des BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attests.

¹ «Corporate Governance in der Schweiz»: Bericht im Zusammenhang mit den Arbeiten der Expertengruppe «Corporate Governance», verfasst von Prof. Dr. Karl Hofstetter.

2.3 An wen richtet sich die/das BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest?

Angesprochen sind Verwaltungsräte von Aktiengesellschaften sowie gleichermaßen auch Oberleitungsgremien von Gesellschaften mit anderen Rechtsformen (z.B. Stiftungsrat, Vereinsvorstand etc.).

Es stehen 2 unterschiedliche Verfahren zur Auswahl:

- Zertifizierungsverfahren BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat
Das BBP®-Zertifizierungsverfahren mit jährlichen Assessments richtet sich an VR-Gremien, die sich fortlaufend und vertieft mit Fragen der Corporate Governance auseinandersetzen und jährlich den Nachweis der Wirksamkeit des Handelns reflektieren möchten. Die Verpflichtung des Verwaltungsrats wird mit der BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat ausgezeichnet.
- Einmalassessment BBP®-Attest
Das BBP®-Einmalassessment eignet sich idealerweise für VR-Gremien, die anhand der BBP®-Kriterien eine Standortbestimmung vornehmen möchten. Entsprechen Organisation und Tätigkeit des Verwaltungsrats den BBP®-Anforderungen, so wird dies mit dem BBP®-Attest anerkannt.
Der Umfang des Einmalassessments entspricht demjenigen des Zertifizierungsverfahrens im ersten Jahr.

2.4 Was kann mit der/dem BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest ausgezeichnet werden?

Die Compliance des Verwaltungsrats als oberstes Führungsgremium einer Gesellschaft mit den Bestimmungen des Aktienrechts bzw. den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Verein, Stiftung) sowie dem «Swiss Code of Best Practice»-Standard der economiesuisse.

2.5 Welchen Nutzen bringt die/das BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest?

Mit der BBP®-Bewertung können insbesondere folgende Mehrwerte erzielt werden:

- Professionalität und Ganzheitlichkeit in der (Verwaltungsrats-) Tätigkeit auf der Basis praxiserprobter, systematisch und methodisch anerkannter Grundlagen.
- Wahrnehmung der Oberleitungsfunktion nach bestem Wissen und Gewissen, situativ und unternehmensadäquat, zukunftsgerichtet und risikobewusst.
- Funktionierendes System von «Checks and Balances».
- Transparenz in Geschäftsführung, Aufgaben, Kompetenzen und Berichterstattung.
- Vertrauensgewinn bei Stakeholdern, insbesondere auf dem Kapitalmarkt bei Eigen- und Fremdkapitalgebern.
- Organrechtliche Verantwortlichkeits- und Haftungsfragen werden auf ein Minimum reduziert.
- Anreiz für das Management, Corporate Governance-Grundsätze proaktiv umzusetzen.
- Durchgängigkeit des Führungs- und Managementsystems von Corporate Governance Best Practice bis zu Business Excellence und damit Erzielung eines Wettbewerbsvorteils.

² Der «Swiss Code of Best Practice» wendet sich im Sinne von Empfehlungen an die schweizerischen Publikumsgesellschaften. Auch nicht kotierte volkswirtschaftlich bedeutende Gesellschaften oder Organisationen (im Übrigen auch in anderer Rechtsform als derjenigen einer AG) können dem «Swiss Code» zweckmässige Leitideen entnehmen, Absatz 3 der Einleitung zum SCBP.

Im Zuge der Überprüfung der BBP®-Anforderungen durch eine unabhängige Organisation erhält der Verwaltungsrat bzw. die strategische Führung nützliche Feedbacks punkto Effizienz und Effektivität sowie dem denkbaren Verbesserungspotenzial.

Mehr Transparenz für alle Stakeholder und damit Vertrauen in das Unternehmen.

In den System-Assessments wird überprüft, ob die BBP®-Anforderungen erfüllt sind, insbesondere, ob die 6 VR-Funktionen gemäss Anforderungskatalog wahrgenommen werden.

2.6 Grundlagen

Die BBP®-Grundlagen wurden von der Verwaltungsrat Management AG auf der Basis der einschlägigen aktienrechtlichen Bestimmungen sowie dem «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance Standard» der economiesuisse erarbeitet. Eine/Ein BBP®-Label Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest kann zusammen mit einer Zertifizierung gemäss ISO 9001 und/oder ISO 14001 zusätzliches Vertrauen schaffen.

Währenddem die vorgenannten ISO-Zertifizierungen helfen, das operative Risiko zu reduzieren bzw. die Prozesse zu verbessern, werden mit den BBP®-Anforderungen das strategische Risiko eines Unternehmens reduziert bzw. die Professionalität in der Funktionswahrnehmung und Organisation erhöht.

Eine transparente und systematische Oberleitung einer Unternehmung mit klaren Verantwortungen und Kompetenzen bringt u.U. auch ein geringeres Risiko für die Investoren und Kapitalgeber. Dies kann möglicherweise ein besseres Kredit-Rating der Banken ergeben, was bessere Kreditkonditionen (Kreditart, Kredithöhe und Zinssatz) impliziert. Denkbar sind auch eine reduzierte Prämie bei der Organhaftpflichtversicherung sowie eine bessere Position im Falle einer Verantwortlichkeitsklage.

Die optimalsten Resultate sind in einem ISO-zertifizierten Unternehmen (ISO 9001 und/oder ISO 14001), aufgrund der Durchgängigkeit des Führungs- und Managementsystems, zu erwarten. Eine offizielle Anerkennung der Konformität mit den Corporate Governance-Grundsätzen ist ein Qualitätsbeweis im globalen Wettbewerb.

2.7 Erteilungsvoraussetzungen

- Die BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat kann nur nach erfolgreichem Absolvieren des Bewertungsverfahrens, gemäss den SQS-Vorschriften, vergeben werden (Zertifizierungsverfahren mit jährlichen Assessments). Die Nutzung der BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat ist nur diesen Organisationen vorbehalten.
- Das BBP®-Attest kann nur nach erfolgreichem Absolvieren des Bewertungsverfahrens, gemäss den SQS-Vorschriften, ausgestellt werden (Einmalassessment).

3. Anforderungen

Die Eckpfeiler einer wirksamen Corporate Governance basieren auf 6 VR-Funktionen:

Normativ

Rahmengebende Reglemente und Dokumente – Statuten, Organisationsreglement, Funktionendiagramm

Strategisch

Der Verwaltungsrat als «Gestaltungsrat» – Strategie, Struktur und Kultur im Einklang

Finanzwirtschaftlich

Die undelegierbare Finanzverantwortung, Vorschau- und Rückschauafunktion

Personell

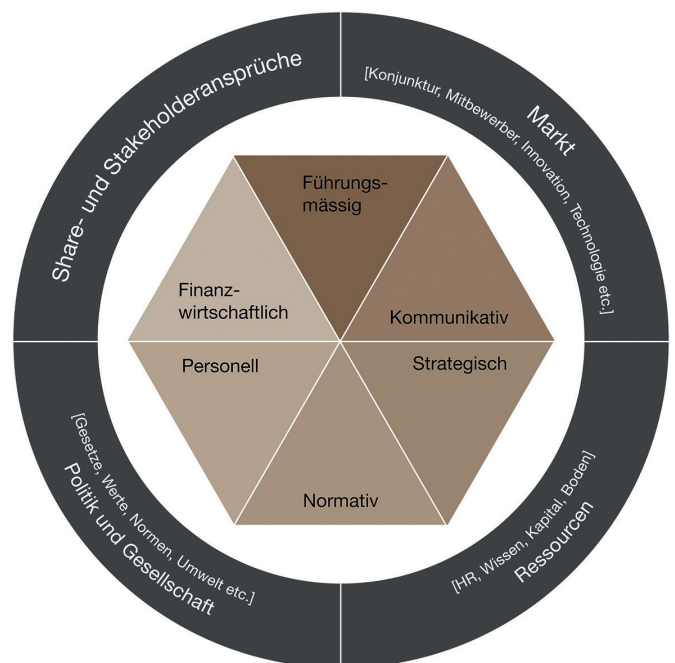
Zusammensetzung, Rekrutierung, Selbstevaluation und Honorierung von VR-Gremien

Führungsmässig

Risiko- und Krisenmanagement, VR-Sitzungsmanagement, VR-Präsidentschaft, Ausschüsse

Kommunikativ

Transparenz und Kommunikation nach innen und nach aussen, Geschäftsbericht



© VR Management AG, Luzern

Bei beiden System-Assessmentverfahren wird unterschieden zwischen Musskriterien, die zwingend erfüllt sein müssen, und Bewertungskriterien, die inhaltlich bewertet werden und im Total eine Mindestpunktzahl aufweisen sollen, damit es zur Erteilung der/des BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attests kommt. Es gilt überall der Grundsatz: «comply or explain».

4. Bewertungsverfahren

Zertifizierungsverfahren BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat	Verfahrensschritte	Einmalassessment BBP®-Attest
Informationen an Organisation	Informationen an interessierte Verwaltungsräte über die/das BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest	Information an Organisation
Anmeldung zum System-Assessment	Schriftliche Anmeldung an SQS	Anmeldung zum System-Assessment
Terminvereinbarung und Ablaufkoordination	Festlegen der Termine <ul style="list-style-type: none"> • Vorbesprechung (System-Assessmentplan erstellen) • Pre-Assessment (fakultativ) • System-Assessment 	Terminvereinbarung und Ablaufkoordination
Vorbereitung System-Assessment	Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen der Dokumentation 	Vorbereitung System-Assessment
Durchführung System-Assessment	Durchführung/Bewertung vor Ort. <ul style="list-style-type: none"> • Interviews mit den Verwaltungsratsmitgliedern 	Durchführung System-Assessment
Antrag auf Label-Erteilung	Bei vollständiger Erfüllung der BBP®-Anforderungen, Antrag an Sachverständigenkommission zwecks Erteilung BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat/-Attest	Antrag auf Attest-Erteilung
Berichterstattung	Zustellung <ul style="list-style-type: none"> • Ausführlicher Assessment-Bericht mit Gesamteindruck, Stärken und Empfehlungen 	Berichterstattung
Erteilung Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat mit 3-jähriger Gültigkeit	Zustellung <ul style="list-style-type: none"> • BBP®-Label-Garantiemarke • BBP®-Zertifikat 	Zustellung <ul style="list-style-type: none"> • BBP®-Attest
Jährliche Aufrechterhaltungs-Assessments	Nachweis der Wirksamkeit der Corporate Governance	
Erneuerung alle 3 Jahre	Re-Assessment zur BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat -Erteilung	

4.1 Vergabe und Gebrauch BBP®-Label-Garantiemarke

Die BBP®-Label-Garantiemarke inkl. Zertifikat wird durch die SQS verliehen und von dieser auch entzogen, wenn die Voraussetzungen für die Nutzung nicht mehr gegeben sind.

Für den Gebrauch der BBP®-Label-Garantiemarke gelten die Bestimmungen des Reglements für SQS-Dienstleistungen und -Garantiemarken sowie dem Produkt-Regulativ Best Board Practice®.

BBP®-Label-Garantiemarke



4.2 System-Assessment

Die Bewertung erfolgt ausschliesslich durch speziell qualifizierte Assessoren gemäss den SQS-Richtlinien. Sie kann grundsätzlich auch in Kombination mit der Zertifizierung anderer Managementsysteme erfolgen.

4.3 Konditionen

Es gelten die Bestimmungen des Reglements für SQS-Dienstleistungen und -Garantiemarken sowie die Prämien- und Gebührenordnung Best Board Practice®.

4.4 Anmeldung

Es gelten die Bestimmungen des Reglements für SQS-Dienstleistungen und -Garantiemarken.